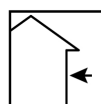


SIKKENS



aussen



Applikation



lösemittelhaltig



kühl lagern

vor Frost
schützen

Alphaliet

Fassadenfarbe auf Pliolite-Basis

Anwendung	Zur Beschichtung mineralischer Untergründe und intakter, gut haftender Altanstriche nach entsprechender Untergrundvorbereitung.
Eigenschaften	Gute Wetterbeständigkeit und Feuchteschutz, wasserdampfdurchlässig, spannungsarme Oberfläche, gute Haftung. Alphaliet kann auch bei tieferen Temperaturen (bis +1°C) eingesetzt werden.
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Über das Color-Mix-System
Glanzgrad	Matt
Dichte	1,42 kg/l (Mittelwert bei weiss)
Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Trocken nach 2-3 Stunden, überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +5°C (max. +1°C) bis 30°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Bei Temperaturen unter 10°C verzögert sich die Trocknung. Die Umgebungstemperatur, die Luftfeuchtigkeit sowie die Porosität des Untergrundes haben Einfluss auf die Trocknungszeiten. Bei tiefen Temperaturen kann erst nach 12 bis 24 Stunden überarbeitet werden.
Verarbeitung	Streichen, rollen und spritzen (Airless)
Verdünnung	Zum Streichen und Rollen: unverdünnt anwenden. Zum Airless-Spritzen: mit wenig Sangajol 5038 oder White Spirit (Testbenzin), je nach System und Gerät.
Verbrauch	200-250 ml/m ² entsprechend 2,5 m ² /l pro Anstrich (streichen oder rollen)
Produktgruppe	Fassaden-Mattfarbe auf Basis von Pliolite
Zusammensetzung gemäss VdL	Styrolacrylat-Copolymer, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Aliphaten, Aromaten, Additive.
Gefahrenkennzeichnung	Achtung. Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere. Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATI-ONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kühl halten. Inhalt/Behälter gemäss lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut der Haut führen.
Wichtige Hinweise	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit White Spirit oder Sangajol 5038
Verpackung	15 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.
Verarbeitungshinweise	
Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.
Hinweise	Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, fest und frei haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z.B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und k Reidenden Bestandteilen.. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen ausbessern, z.B. mit Herbol Ausgleichsmörtel.

Beschichtungsvarianten	
Grundbeschichtung	
Putze, Mauerwerk, etc.	Auf schwach saugende oder mehhlende Putze eine Grundbeschichtung mit Super Aktivator*, eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes. Auf sandende, stark saugende oder mehhlende Putze eine Grundbeschichtung mit Alphafix*, eingestellt auf die Saugfähigkeit des Untergrundes.
Hinweis	Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag nass in nass erfolgen. Die Grundierung darf keinen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden.
Zwischen- und Schlussbeschichtung	Mit Alphasiet.
Renovierungssysteme	
Altanstriche intakt	Untergrundvorbereitung Altanstriche reinigen und auf Verträglichkeit mit Alphasiet prüfen. Zwischen- und Schlussbeschichtung Alphasiet
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

Spritztabelle	
Spritzgerät	Airless
Spritzdruck bar	160-180 bar
Düsengrösse mm	0,66 – 0,79 mm (0,026 – 0,031 Zoll)
Spritzwinkel	65-80°

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Kaufverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.